

Prof. Dr. Hans Bernsdorff
Prof. Dr. Hartmut Leppin
Prof. Dr. Thomas Paulsen
Prof. Dr. Alexander Weiß

Colloquium Classicum

Sommersemester 2022 | Do 18–20 | IG 0.454

Konzeption und Programm

Das Colloquium Classicum, eine gemeinsame Lehrveranstaltung der Abteilung für Alte Geschichte und des Instituts für Klassische Philologie, führt fortgeschrittene und interessierte Studierende sowie Forscher(innen) an altertumswissenschaftliche Forschungskontroversen heran. Dies geschieht durch Vorträge von Wissenschaftlern mit anschließender Diskussion sowie durch vorbereitende Sitzungen, in denen durch gemeinsame Lektüre und Diskussion ausgesuchter antiker und moderner Texte die behandelten Probleme kontextualisiert und dimensioniert werden. Tischvorlagen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

- | | |
|-----------|--|
| 14. April | Vorbereitung |
| 21. April | Prof. Dr. Gregor Weber (Augsburg): "Krieg, Sieghaftigkeit und Frieden in der hellenistischen Dichtung zwischen königlicher Selbstdarstellung und dichterischer Zuschreibung" |
| 28. April | Vorbereitung |
| 5. Mai | Dr. Martin Stöckinger (Köln): " <i>litterae oblitteratae</i> . Zum vergessenen Schrifthandeln in den Claudius-Büchern der taciteischen Annalen" |
| 12. Mai | Vorbereitung |
| 19. Mai | Dr. Isabelle Kuenzer (Gießen): „Zur soziokulturellen Semantik der Selbsttötung im antiken Griechenland“ |
| 26. Mai | Christi Himmelfahrt |
| 2. Juni | Vorbereitung |
| 9. Juni | PD Dr. Ulrike Ehmig (BBAW): „Vergesellschaftete Schriften“ |
| 16. Juni | Fronleichnam |
| 23. Juni | Vorbereitung |
| 30. Juni | Prof. Dr. Thomas Corsten (Wien): "Die Kibyrtis. Eine Landschaft im Spiegel ihrer Inschriften" |
| 7. Juli | Vorbereitung |
| 14. Juli | Vortrag (Klassische Philologie) |